
QUERDENKEN

234 – Bochum

Querdenken 234

presse@querdenken-234.de

www.querdenken-234.de

03.05. 2021

FDP Bochum - Kreisverband

Ehrenfeldstrasse 14

44789 Bochum

Sehr geehrter Herr Haltt,

wir haben Ihr aktuelles Statement zum Thema Querdenken und Verfassungsschutz zur Kenntnis genommen und möchten dies nicht unkommentiert lassen.

Sie sehen bei Querdenken Bochum also eine Radikalisierungstendenz. Dieses „Urteil“ entnehmen Sie Ihrer Anfrage an die Polizei und deren Aussage, dass NPD-Mitglieder, Anhänger der Identitären Bewegung und andere Rechtsextreme bereits bei Veranstaltungen von Querdenken Bochum dabei waren.

Nun gut, schön wäre es gewesen, wenn Sie doch gleich Kontakt zu uns aufgenommen hätten. Warum mit der Polizei sprechen, wenn Sie doch uns fragen können? Wir sind gesprächsbereit und möchten Ihnen Ihre Sorgen nehmen.

Warum müssen Sie sich keine Sorgen machen?

Weil ausnahmslos ALLE Mitglieder des Orga-Teams von Querdenken Bochum friedliche, freiheitsliebende Demokraten sind. Da wir die Maßnahmen der Regierung unter wissenschaftlichen und rechtlichen Gesichtspunkten für vollkommen unangemessen halten, demonstrieren wir für die Unveräußerlichkeit unserer Grundrechte. Wir laufen nicht Gefahr, unterwandert zu werden. Das Orga-Team ist und bleibt eine feste und friedliche Gruppe. Wir werden nicht müde, uns zu wiederholen, bis der letzte Zweifler es verstanden hat.

Hier einige Fragen, die Sie sich selber stellen sollten:

War ich jemals auf einer einzigen Demonstration von Querdenken Bochum? Habe ich auch nur ein einziges Video von Querdenken Bochum angesehen? Habe ich mit einem einzigen Teilnehmer von Querdenken Bochum persönlich gesprochen? Kenne ich die Inhalte der Reden? Weiß ich, worauf Querdenken aufmerksam machen möchte?

Haben Sie all diese Behauptungen, die Sie aufstellen selber überprüft?

MIT anstatt ÜBER Andersdenkende zu sprechen ist besonders in diesen Zeiten sehr wichtig.

Die Medien sind „gleichgeschaltet“ – und bevor Sie uns diesbezüglich erneut Verharmlosung unterstellen: diese „Gleichschaltung“ benötigt – anders als im Nationalsozialismus – keine zentrale politische Steuerung; die Leitmedien sind Täter, nicht Opfer. Das allerdings lässt uns aufhorchen. Kritiker kommen nicht zu Wort, werden sogar diffamiert. Ein Diskurs findet nicht statt.

Manipulation ist eine altbekannte Strategie in der Geschichte. An dieser Stelle empfehlen wir Ihnen das Buch von Gustav Le Bon: Psychologie der Massen oder folgendes Video von Gunnar Kaiser:

https://www.youtube.com/watch?v=iMCL4c7h_5Y

Nun zu Ihrer Zusammenfassung der Aussage der Polizei:

„Bislang ist keine maßgebliche Einflussnahme von rechten Bewegungen auf die hiesige ‚Querdenker‘-Bewegung bekannt, weil sich die Veranstalter öffentlich von der Teilnahme rechter Gruppierungen an ihren Versammlungen distanzieren. Die Gefahr der Unterwanderung bleibt aber durchaus akut.“

Eine Gefahr der Unterwanderung war nie akut, ist nicht akut und wird auch niemals akut sein!

Die Teilnahme von Rechten war nicht in unserem Sinne. Dies wurde sowohl in unseren Kanälen, als auch mit der Polizei kommuniziert. Auf unserer Demo am 21.11.2020 bemerkten wir die Anwesenheit einer augenscheinlich rechten Gruppierung. Die Versammlungsleiterin bat die Polizei daraufhin, diese von der Demonstration auszuschließen. Die Polizei teilte der Versammlungsleiterin mit, dass dies nicht möglich ist, da eine Versammlung öffentlich ist. Niemand, der friedlich bleibt, darf ausgeschlossen werden. Und friedlich blieben sie. Sprich: auch wenn es der Versammlungsleiterin nicht gefallen hat, waren dieser die Hände gebunden. Das mag einem nicht gefallen, DAS ist allerdings wahre Demokratie! Des Weiteren ist es eine Verunglimpfung uns „Querdenker“ zu nennen, wir erwarten in Zukunft, dass Sie unsere offizielle Namensgebung respektieren.

Ihre angeführten Angriffe gegen Polizeibeamte und Journalisten am Rande von Querdenken-Demos als Begründung für eine Rechtsradikalisierung der Bewegung zu bemühen, entbehrt jeglicher argumentativen Grundlage.

Oder würden Sie alle Fußballfans in den Stadien als Rechtsradikale und Hooligans bezeichnen, wenn es dort Ausschreitungen gab?

Wer hat die Anschläge auf das RKI verübt? Wie kommen Sie zu der Annahme, dass es Querdenken gewesen sei? Das ist Verleumdung und üble Nachrede!

Von Demokraten, die Ihre Freiheit und die Demokratie verteidigen, zu verlangen, dass sie ihre Demonstrationen abbrechen, weil 0,00001 % Andersdenkende sich dazwischen befinden, ist absolut inakzeptabel und wird niemals geschehen.

Um Ihnen Ihre Sorgen ein wenig zu nehmen und uns besser einschätzen zu können, hier die politische Gesinnung des Bochumer Orga-Teams:

Linke	66 %
Grüne	17%
SPD	0%
CDU/CSU	0%
FDP	0%
AfD	0%
Sonstige	17 %

Das Orga-Team besteht aus Therapeuten, Krankenpflegern, IT-lern, Journalisten, besorgten Müttern und Vätern und Menschen aus der bürgerlichen Mitte.

Nach wie vor distanziert sich die gesamte Querdenken-Bewegung von jeglicher rechten und linken Radikalisierung. Wir bleiben in der Mitte der Gesellschaft!

Unser Manifest ist auf jeder Homepage jeder Querdenken-Initiative zu finden und wird bei jeder einzelnen Demonstration vorab verlesen. Wer sich die Mühe macht, kann dies ziemlich schnell herausfinden. Hier noch mal für Sie:

Wir bestehen auf die **ersten 20 Artikel unserer Verfassung**, insbesondere auf die Aufhebung der Einschränkungen durch die Corona-Verordnung von:

- Artikel 1: Menschenwürde - Menschenrechte - Rechtsverbindlichkeit der Grundrechte
- Artikel 2: Persönliche Freiheitsrechte
- Artikel 4: Glaubens- und Gewissensfreiheit
- Artikel 5: Freiheit der Meinung, Kunst und Wissenschaft
- Artikel 7: Schulwesen
- Artikel 8: Versammlungsfreiheit
- Artikel 11: Freizügigkeit
- Artikel 12: Berufsfreiheit
- Artikel 13: Unverletzlichkeit der Wohnung

Wir sind überparteilich und schließen keine Meinung aus - nach Wiederherstellung des Grundgesetzes sind dafür wieder alle demokratischen Mittel vorhanden.

Wir sind Demokraten. Wir sind eine friedliche Bewegung, in der Extremismus, Gewalt, Antisemitismus und menschenverachtendes Gedankengut keinen Platz hat.

Wir öffnen Debattenräume und leben einen respektvollen Austausch. QUERDENKEN steht für Eigenverantwortung, Selbstbestimmung, Liebe, Freiheit, Frieden, Wahrheit.

Wir fordern

- Die sofortige Aufhebung der Einschränkungen der Grundrechte durch die Corona-Verordnung.
- Rücknahme von Artikel 143h GG
- Umsetzung von Artikel 146 GG

Die Versammlungen dienen ausschließlich der Erreichung der oben genannten Ziele.

Nun zur Sache: Querdenken wird vom Verfassungsschutz beobachtet. Besser als QD 53 könnten wir es nicht ausdrücken:

Querdenken 53 - Braunschweig und Region begrüßt die Beobachtung durch den Verfassungsschutz Braunschweig/28.04.2021

Wie wir aus den Medien erfahren haben sollen relevante Akteure von Querdenken bundesweit mit nachrichtendienstlichen Mitteln beobachtet werden. Querdenken 53 begrüßt diese Beobachtung durch das Bundesamt für Verfassungsschutz ausdrücklich und geht proaktiv auf das Amt zu. Wir laden die Mitarbeiter zu einem regelmäßigen, persönlichen Austausch nach Braunschweig ein.

Möglicherweise können wir damit Impulse und Unterstützung geben, die dazu führen, dass das Bundesamt für Verfassungsschutz das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und die Grundrechte aller Bürger besser vor Angriffen schützen kann. Als Nebeneffekt dieser Treffen sehen wir die Einsparung von Steuergeldern, da keine kostenintensiven, nachrichtendienstlichen Mittel aufgewendet werden müssen. Wer miteinander redet muss sich nicht abhören. Gemeinsam sind wir stärker.

"Im Namen der Demokratie, dafür lasst uns streiten!" (Charlie Chaplin)

Querdenken 53 ist eine außerparlamentarische, überparteiliche und unabhängige Bürgerinitiative, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Einschränkungen unserer verfassungsmäßig garantierten Grund-, Menschen- sowie Freiheitsrechte vollständig aufzuheben. Wir fordern die unverhältnismäßigen Infektionsschutzmaßnahmen unverzüglich aufzuheben. Sämtliche Bestrebungen, die gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung gerichtet sind lehnen wir ab. Insofern sehen wir in den Zielen von Querdenken und dem Bundesamt für Verfassungsschutz eine große Überdeckung.

Des Weiteren monieren Sie, unser Flyer vom 1. Mai mit dem Slogan: „Gemeinsam gegen den digitalen Gesundheitsfaschismus“ suggeriere, dass die Bundesrepublik faschistische Ziele verfolgt oder gar schon zu einem faschistischen System geworden ist. Sie behaupten, dies sei eine verbale Radikalisierung und Grenzüberschreitung und eine widerwärtige Verharmlosung des Faschismus und seiner Opfer.

Wie kommen Sie darauf, wir unterstellten der Bundesregierung das Verfolgen explizit faschistischer Ziele? Selbst wenn wir ihr die edelsten und reinsten Motive zubilligen würden, ändert das nichts daran, dass Mahnungen vor einer Machtbündelung das Gebot der Stunde sind. Getreu dem Sprichwort: "Auch mit edlen Ideen kann man die Welt verwüsten". Seiner Wortbedeutung nach steht Faschismus für die Bündelung (Fascis) von bis dato unterschiedlichen Strömungen in einer Hand. Es geht bei Faschismus stets um Ballung von Macht - diese kann, muss aber nicht in der Hand einer einzelnen Führerpersönlichkeit liegen. Man darf sich durchaus fragen, ob die Machtkonzentration durch weltumspannende digitale Groß- und Gesundheitskonzerne und deren Geldgeber in letzter Konsequenz etwas grundlegend Anderes bewirkt.

Darüber hinaus schließen wir uns der massenpsychologischen Faschismus-Interpretation Wilhelm Reichs an, der 1933 schrieb:

"Der Faschismus ist in seiner reinen Form die Summe aller irrationalen Reaktionen des durchschnittlichen menschlichen Charakters“.

Die in Salami-Taktik vollzogenen Schritte der Bundesregierung unsere Grundrechte einzuschränken sollte jeder erwachsene Mensch, der in der Schule dem Geschichtsunterricht aufmerksam gefolgt ist, mit Leichtigkeit erkennen.

Bis heute hat die Bundesregierung keine evidenzbasierte Studie vorgelegt, um diese Schritte zu rechtfertigen. Ganz im Gegenteil.

Dass PCR-Tests allein keine Infektionen feststellen können, hat am 20.01.2021 nun auch die WHO bestätigt. Die ganze „Testpandemie“ gemäß dem Strategiepapier für das Innenministerium „Wie wir Covid-19 unter Kontrolle bekommen“ vom 22.03.2020 passt zum Geständnis der Kanzlerin in der Bundespressekonferenz, dass die Maßnahmen politisch motiviert sind.

Der digitale Gesundheitsfaschismus und Ihre Reaktion machen deutlich, wie sehr wir uns in diese Richtung bewegen. Freie Meinungsäußerung gegen das Narrativ ist nicht mehr möglich, ohne diffamiert zu werden, wie uns zahlreiche Beispiele zeigen. DAS ist verbale Radikalisierung gegen Jeden, der eine andere als die vorgegebene Meinung äußert. Gute Nacht freies Deutschland...

Genauso wenig ist der Slogan eine Verharmlosung des Faschismus und seiner Opfer, sondern weist auf Gefahren hin und warnt vor kollektivistischen Tendenzen. Ganz im Sinne des von uns Deutschen zu Recht verinnerlichten Leitspruchs:

"Wehret den Anfängen."

Wir haben die finstere Geschichte Deutschlands NICHT vergessen. Nach dem Hitler-Faschismus (eine singuläre - und singulär katastrophale - Erscheinungsform von Faschismus – andere sind denkbar) wurde der Föderalismus in Deutschland ganz bewusst eingeführt um die Gewaltenteilung zu wahren und eine erneute Machtbündelung zu verhindern.

Am Mittwoch, den 21. 04. 2021 wurde genau dieser Föderalismus, sowie die Beteiligung des Parlamentes mit dem IfSG 28b nun zumindest teilweise ausgehebelt. Genau vor diesem Hintergrund haben wir zur letzten Demonstration die Formulierung: *Digitaler Gesundheitsfaschismus* gewählt – in drastischen Worten – um aufzurütteln, gerade WEIL wir uns dem oben zitierten Satz verpflichtet fühlen.

Nun stehen wir vor einer Ungleichverteilung der Grundrechte – wie sie sich noch vor einen Jahr kaum jemand auch nur hätte vorstellen können – zwischen Geimpften bzw. Genesenen auf der einen Seite und Ungeimpften andererseits. Diese Entwicklung sehen wir als kardinalen Bruch mit dem Grundverständnis der Verfassung. Sie ist IM KERN undemokratisch, gesellschaftlich in alarmierender, ja, haarsträubender Weise spaltend und politisch gesehen totalitär! Ja, das Wort *Grundrechte* wird damit ad absurdum geführt.

Als Allheilmittel wird die Impfung der Menschheit „suggeriert“, ohne die es nicht zurück in die Normalität geht. Dafür gibt es keinen einzigen Beleg, ganz im Gegenteil, Langzeitstudien werden nun gerade am Menschen durchgeführt. NOCH freiwillig. Aber mit der Drohung: ohne Impfung keine Normalität.

Seit Montag, den 03.05.2021 dürfen nun Geimpfte und Genesene wieder „mehr Freiheiten genießen“.

Das hat mit Demokratie NICHTS mehr zu tun. Es ist TOTALITÄR. Und totalitäre Strukturen sind der unselige Beginn, der üble Nährboden für Faschismus.

Die heuchlerische, leicht durchschaubare Indoktrinierung, die Maßnahmen und Impfung aus Solidarität zu akzeptieren, ist lediglich ein Instrument, um der Pharma-Industrie in die Karten zu spielen. Was ist es anderes als Betrug an der Bevölkerung, wenn:

die Pharmabranche (1.) Milliarden Gelder für die Entwicklung von sogenannten Impfstoffen kassiert, (2.) für deren Verkauf weitere Milliarden kassiert, und (3.) für zu erwartende Impfschäden keine Haftung übernimmt, so dass auch hier der Steuerzahler ein drittes Mal belastet wird.

WIR haben unsere Freiheit niemals abgegeben. JEDER Mensch ist von Natur aus frei. Diese Freiheit darf niemals hinterfragt werden!

Des Weiteren legten wir am Samstag, den 01.05.2021 Grablichter, weiße Kerzen und weiße Rosen vor dem Amtsgericht Bochum nieder. Weiße Rosen sind in der christlichen Kultur ein Zeichen der Trauer.

„Mit der Hausdurchsuchung bei einem Weimarer Amtsrichter wegen einer politisch missbilligten Entscheidung hat dieser Staat eine rote Linie überschritten. Art. 97 GG garantiert die richterliche Unabhängigkeit. Wenn diese Unabhängigkeit nichts mehr gilt, haben wir wieder eine politische Justiz. Die Rechtsanwältin Beate Bahner und die Rechtsanwälte Ralf Ludwig und Markus Haintz werden zum Gedenken an den Rechtsstaat und aus Protest gegen Übergriffe gegen die

Unabhängigkeit der Justiz am 1. Mai 2021 um 14 Uhr vor dem Amtsgericht Weimar je eine weiße Rose und eine Kerze niederlegen. Wir fordern alle Demokraten und alle Menschen, die für einen Rechtsstaat stehen - insbesondere die Organe der Rechtspflege - dazu auf, es uns gleich zu tun. Wer an diesem Tag nicht nach Weimar reisen kann, sollte eine weiße Rose und eine Kerze zusammen mit einem Anschreiben "Zum Gedenken an den Rechtsstaat und dessen mutige Verteidiger im Amtsgericht Weimar" vor seinem Heimatgericht niederlegen."

Und ja, diese Aktion war bundesweit u.a. mit dem #weißeRose21 versehen und zwar als Symbol der Trauer, nicht als Verweis auf, geschweige denn als Vergleich mit Sophie Scholl.

Die Assoziationen Ihrerseits erscheinen uns eher als ausgrenzende Affekte, basierend auf unzureichendem Informationsengagement und mangelnden direkten persönlichen Erfahrungen und Begegnungen mit Querdenken insgesamt und mit Querdenken Bochum im Besonderen.



Des Weiteren sprach bei unserer Abschlusskundgebung einer Ihrer Parteikollegen, der sich über unsere Arbeit wohlwollend äußerte. Dies gab einen lauten Aufschrei in den Medien, ein Parteiausschluss wird in Erwägung gezogen. Für uns ist diese Reaktion ein weiterer Beweis dafür, dass in Deutschland die freie Meinungsäußerung ohne Anfeindung und anschließende Sanktion nicht mehr möglich ist.

Zum guten Schluss möchten wir Sie herzlich zu einem offenen Diskurs einladen.

Wir sind offen dafür, in welcher Form dies geschehen soll.

Mit freundlichen Grüßen

Das Querdenken Bochum Team

Folgende links und Studien könnten Sie interessieren:

<https://reitschuster.de/post/neue-studie-zu-lockdowns-schaeden-deutlich-hoehere-als-ihr-nutzen/>

<https://www.worldtribune.com/study-of-10-million-chinese-shows-asymptomatic-spread-of-covid-never-existed/>

https://tkp.at/2021/03/25/cochrane-review-schnelltests-ungeeignet-fuer-symptomlose/?fbclid=IwAR0PH7pWZyPn_7Ed75OT4Bkotr5jztStj6JnJn20h_ZRhjqwZFPtg7C78xQ

<https://www.zdf.de/nachrichten/zdfheute-live/videos/schrappe-corona-kritik-video-100.html>

<https://doctors4covidethics.medium.com/press-release-doctors-and-scientists-accuse-medical-regulator-of-downplaying-covid-19-vaccine-d2431d5abdab>

<https://www.heise.de/tp/features/COVID-19-WHO-Studie-findet-kaum-Belege-fuer-die-Wirksamkeit-von-Eindaemmungsmassnahmen-4706446.html>

<https://reitschuster.de/post/stanford-studie-kein-nutzen-durch-lockdowns-aber-risiken/>

<https://corona-ausschuss.de/>